Herrn
Oberbürgermeister
Hans-Georg Löffler
Stadthaus 1

Freie Wählergruppe Neustadt/W
Stadtratsfraktion

Sehr geehrter Herr Löffler,

Bezug nehmend auf den Antrag von SPD und Bündnis 90/Die Grünen zur Stadtratssitzung am 24.4. 2012 stellt die FWG nachfolgenden **Antrag** zur weiteren Vorgehensweise:

Die Verwaltung wird gebeten, bis zur Stadtratssitzung am 22. Mai 2012 eine Übersicht aus dem Jahre 2011 vorzulegen, aus der sich ergibt, wie viele Ausschusssitzungen - gegliedert nach den einzelnen städtischen Ausschüssen - in 2011 stattfanden, wie viele Tagesordnungspunkte in diesen Sitzungen insgesamt behandelt wurden und wie viele davon für eine Erörterung in öffentlicher Sitzung von Rechts wegen geeignet gewesen wären.

Begründung

Mit dem Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90 / Die Grünen (DS Nr. 107/2012) wird die Öffnung der Ausschüsse für die Teilnahme der Bürger an den Sitzungen beantragt. Das erscheint uns im Sinne transparenter Kommunalpolitik diskussionswürdig. Bevor der Stadtrat dem aber folgt, sollte beispielhaft anhand des Jahres 2011 geprüft werden, ob die in den Ausschüssen behandelten Themen nach Zahl und Inhalt überhaupt in nennenswertem Umfang einer öffentlichen Behandlung zugänglich waren. Wäre dies aus Rechtsgründen nicht der Fall, so wäre es nicht sinnvoll, einerseits durch eine Öffnung der Ausschüsse Bürgerbeteiligung zu signalisieren, diese andererseits aber immer wieder aus rechtlichen Gründen auszuschließen.

Wir bitten um Entscheidung über diesen Verfahrens- bzw. Prüfantrag vor Abstimmung über den zugrunde liegenden Sachantrag.

Werner Kerth, Fraktionsvorsitzender